

Drei Medaillen zum Saisonbeginn

In der Rhythmischen Gymnastik begann mit dem Glarnercup am vergangenen Wochenende die hoffentlich erste reguläre Wettkampfsaison seit langem.

Aus dem Rheintal von der RG/Gym Diepoldsau-Schmitter nahmen insgesamt 9 Einzelgymnastinnen und eine Gruppe an den Wettkämpfen teil. Die zweite Gruppe, welche sich in den letzten Wochen und Monaten stark auf die Wettkämpfe mit der Ballgruppe vorbereitete, musste aufgrund zweier Corona Erkrankungen Forfait geben. Die Ausbeute von drei Medaillen nach einem langen Wochenende voller Darbietungen auf unterschiedlichem Niveau erfüllten die Gymnastinnen wie auch Trainerinnen und Eltern mit Stolz.

Mit einem riesigen Strahlen auf dem Gesicht durften die 6 Gymnastinnen der Jugendgruppe G1 im Alter zwischen 8 und 11 Jahren an der Rangverkündigung die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Fiona, Lili, Yalina, Anna-Lena, Magdalena und Mayleen haben sich in den letzten Wochen zusammen mit ihrer Trainerin Romina Züst nochmals intensiv mit ihrer Übung ohne Handgerät auseinandergesetzt und so konnten die Mädchen zwei gelungene Durchgänge präsentieren.

Nachdem Tina Schefer in der Seniorinnenkategorie P6 der Start in den Wettkampf mit der Reifübung missglückte, konnte sie sich mental nochmals aufbauen und nach einer nahezu perfekten Ballübung auch eine sehr gute Keulenübung präsentieren. Damit durfte sie sich verdient die Silbermedaille für die Ballübung mit hervorragenden 21.917 Punkten umhängen lassen, gefolgt von der bronzenen Auszeichnung für die Keulenübung mit 19.800 Punkten. Im Mehrkampf reichte es ihr trotz der grossartigen Aufholjagd wegen einem Punkt knapp nicht fürs Podest und sie erreichte den 5.Schlussrang.

Von der ältesten Gymnastin aus dem Rheintal zu der Jüngsten in der Kategorie P0. Mit Jahrgang 2015 war es für Isabella Barna bereits eine Meisterleistung, alleine vor grossem Publikum und vielen Kampfrichterinnen zu turnen. Ihr erreichter Platz 20 bei 24 Gymnastinnen ist sicher ein guter Start, wobei sie jedoch noch Potenzial hat, um eine bessere Rangierung zu erreichen. Nur ein Jahr älter sind ihre Teamkolleginnen Norell Tanner und Sydney Seitz, welche in der Kategorie P1 ebenfalls an ihrem ersten regionalen Wettkampf teilnahmen. Die erreichten Plätze 19 und 23 sind für sie ein gelungener Start in die Saison.

Mayleen Hutter war im P2 die einzige Gymnastin aus Diepoldsau, welche sich der Herausforderung stellte, nebst der Übung ohne Handgerät auch die neue, schwierige Reifenübung zu präsentieren. Ihr Auftritt war solide und ihr erreichter Rang 17. ist sicher etwas, worauf sie weiter aufbauen kann.

Ebenfalls eine Übung mit dem Reifen und eine Übung ohne Handgerät präsentierten Anna-Lena Keller und Yalina Lins im P2. Ihre Schlussrangierungen waren die Plätze 9 und 15, wobei Anna-Lena vor allem in der Übung ohne Handgerät glänzen konnte. Dank ihrer Beweglichkeit und schwierigen Elementen klassierte sie sich dort auf dem guten 7.Rang.

Die letzten zwei der neun teilnehmenden Einzelgymnastinnen aus Diepoldsau waren Andjela Vukovic im P4 und Nicole Kellenberger im P5. Die zwei Juniorinnen trainieren nebst ihren Einzelübungen auch in der Ballgruppe und konnten so in den letzten Wochen noch nicht die nötige Sicherheit in ihren Übungen erlangen. Sie erreichten die Plätze 10 (Andjela) und 17 (Nicole).

Voll motiviert und mit neuem Elan bereiten sich die Mädchen nun auf die weiteren Wettkämpfe vor, insbesondere der heimischen Kantonalmeisterschaft vom 19./20.März in Heerbrugg.

Foto und Text Mirjam Vogel

Foto Medaillengewinnerinnen:

vorne von links: Lili Egger, Magdalena Maric, Mayleen Hutter, Yalina Lins

Mittlere Ebene von links: Fiona Hauser und Anna-Lena Keller

Stehend in der Mitte: Tina Schefer